

LEHRABSCHLUSS-PRÜFUNG

Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren LAP

Viel Lernstoff gekonnt strukturieren.

Prioritäten setzen.

Zeitmanagement.

LERNSTRUKTUR

Fünf Wochen vor der Abschlussprüfung in die Bücher schauen, genügt nicht.

Immerhin steht mehr als ein Jahr Lernstoff auf dem Spiel.

Lehrer, Lehrmeister, Eltern, für alle stand immer ausser Frage, dass der Lehrabschluss keine Schwierigkeiten machen würde. Das stärkte die Sicherheit – so stark, dass der ganze Stoff vor der Prüfung kaum noch repetiert wurde.

Sie eine Woche kurz vor der Prüfung frei zu nehmen und einen Intensivkurs zu besuchen, genügt nicht. Gegen 60'000 Lernende treten Jahr für Jahr zur Lehrabschlussprüfung (LAP) an. Jeder zehnt fällt durch!

Oft wird die Vorbereitungszeit zu wenig ernst genommen. Sport, Freizeit, Ausgang und Freunde stehen für Jugendliche meistens im Vordergrund. Weil im Lehrbetrieb zu wenig Wert darauf gelegt wird, fehlen oft auch Motivation und der nötige Ehrgeiz dazu.

Diese Stichworte sind Themen im Workshop.

Eine gute **Planung** ist der Grundstein für das Erfolgserlebnis an der LAP.

Verkrampft und verbissen lernt es sich schlecht. «**Mut zur Lücke**». Wird die Zeit zu knapp, vertieft man besser bestimmte Themen und lässt dafür anderes weg, an Stelle von alles nur oberflächlich zu überfliegen. Der mehrjährige Lernstoff sollte **gut strukturiert** werden. **Prioritäten setzen** – das Wichtige von Unwichtigem trennen können. Und das setzt eine professionelle **Zeitplanung** voraus.